Overberger Grundschule ist neuer Stadtmeister im Hallenfußball

Spannend ging es bei den diesjährigen Hallfußballstadtmeisterschaften der Bergkamener Grundschulen zu, die am heutigen Tage in der Friedrichsberghalle ausgetragen worden sind.

Mit dem neuen Modus „Jeder gegen Jeden“ konnten sich Mannschaften auch mal einen Ausrutscher erlauben, um dann in den weiteren Spielen wieder zu punkten. Die wenigsten Schwächen zeigte dabei die Overberger Schule als neuer Stadtmeister, die 16 von 18 Punkten einsammeln konnte.

71 erzielte Tore in 21 Spielen sprechen für flotte Spielchen und reichlich Aufregung vor den Toren.

Auf Platz 2 landete die Gerhart-Hauptmann-Schule mit 15 Punkten, die Schillerschule belegte mit 13 Punkten den 3. Platz und die Freiherr-von-Ketteler-Schule konnte mit 9 Punkten den 4. Platz belegen.

Mit dem Sieg bei der Stadtmeisterschaften vertritt die Overberger Schule, die Stadt Bergkamen bei den Kreismeisterschaften, die nach den Osterferien ausgetragen werden.

Wasserfreunde TuRa Bergkamen

siegen im „Nass“ – 1. Internationaler Supercup des Aegir Arnsberg



Die erfolgreichen Wasserfreunde in Arnsberg. Foto: Simone Weppler

Eine kleine Delegation der 1. Mannschaft startete am vergangenen Samstag im Freizeitbad „Nass“ auf dem 1. Internationalen Supercup um den Leikopfpokal des SV Aegir Arnsberg. Das Ergebnis konnte sich trotz der „nur“ 6 Schwimmerinnen und Schwimmer der Wasserfreunde mehr als sehen lassen: 13 Medaillen, 3 Teilnahmen am Superfinale sowie 2 am Finale ergänzt durch 6 persönliche Bestzeiten sind die sehr beachtliche Bilanz.

Piet Weppler gewann je eine Goldmedaille über 50m Schmetterling, 50m Rücken, 50m Freistil und 50m Brust. Die Distanz über 400m Freistil wurde mit Silber belohnt. Außerdem gelang ihm noch ein besonderer Erfolg. Er schaffte es als jeweils Jüngster in die Finale über 50m Schmetterling und 50m Brust. Letzteres konnte er sogar mit einer neuen persönlichen Bestzeit gewinnen.

Marco Steube vergoldete seine Paradestrecke 100m Schmetterling und qualifizierte sich damit für das Superfinale über eben diese Distanz.

Victoria Reimann gewann je eine Silbermedaille über 100m Rücken und 100m Brust. Die 100m Schmetterling wurden mit einer Bronzemedaille belohnt.

Auch sie durfte, zurecht, stolz über die Teilnahme an den Superfinale über 100m Schmetterling und 100m Brust sein.
Anoj Amirthalingam versilberte seine 100m Brust und gewann Bronze über 100m Schmetterling.

Tan Hieu Mach, der die Wasserfreunde leider nur noch selten unterstützen kann, gewann Bronze über 100m Freistil und qualifizierte sich ebenfalls für das Superfinale über 100m Schmetterling.

Lara Boden und Anuja Amirthalingam komplettierten die 1. Mannschaft der Wasserfreunde TuRa Bergkamen, mit der Trainer Christian Flüß mehr als zufrieden sein konnte.

DLRG-Ortsgruppe Bergkamen

ehrte zahlreiche treue Mitglieder



Ehrungen der Jubilare waren ein Höhepunkt der Jahreshauptversammlung der DLRG-Ortsgruppe Bergkamen. Foto: DLRG

Viele Mitglieder der DLRG-Ortsgruppe Bergkamen fanden sich am Sonntag im Albert-Schweizer-Haus zu ihrer Jahreshauptversammlung zusammen. Bei leckeren Waffeln mit heißen Kirschen und Kaffee führte der Vorsitzende Tobias Schwittek durch die Tagesordnung. Nach einer herzlichen Begrüßung wurden langjährige Mitglieder geehrt.

Der Vereinsvorsitzende Tobias Schwittek nahm im Albert-Schweitzer-Haus zahlreiche Ehrungen vor.

Es halten 18 Personen seit einem Jahrzehnt der DLRG die Treue. Dafür wird sich bei Sebastian Dzillum, Anna Sofie Ehlenbruch,

Julia Faerber, Lisa-Marie Heyer, Maurice Hüttner, Tina Knäpper, Oliver Köhler, Lea Sophie Nerger, Tim Peters, Jack Richter, Chantal Schewzyk, Celina Schulze, Kim Sentek, Bjarne Uhlig, Luis von der Heyde, Leon Wagner, Sarah Weber und Jonas Wolf bedankt.

Dennis Grüschow, Andrea Bucholski, Sebastian Bucholski, Ulrich Bucholski, Victoria Baykan und Kai Grundmann sind bereits seit einem viertel Jahrhundert Mitglied in der Ortsgruppe.

Noch länger, seit insgesamt 40 Jahren, halten Petra Martin, Martin Schmitt und Siegbert Sippel dem Verein die Treue.

Es folgten die Berichte aus den unterschiedlichen Bereichen. Unter anderem wurden die finanzielle Lage durch Geschäftsführer Markus Weber und die Jugend-Aktivitäten unserer Ortsgruppe durch den stellvertretenden Jugendwart Jonas Hoelken vorgestellt.

Dieses Jahr standen auch Nachwahlen des Stammvorstandes auf der Tagesordnung. Der Posten des technische Leiters Einsatz konnte nicht neu besetzt werden. Für das Amt der technischen Leitung Ausbildung wurde mit Jaqueline Bartz eine Nachbesetzung gefunden. Eine aktuelle Auflistung des Stamm- und Jugendvorstands gibt es auf der Homepage unter: https://bergkamen.dlrg.de/ueber-uns/vorstand.html bzw. https://bergkamen.dlrg.de/ueber-uns/jugendvorstand.html

Tobias Schwittek dankt allen Mitgliedern, für Ihr Engagement im Verein und ihrer Vereinstreue. Es warten wieder großartige Aktionen im Laufe des Jahres. Die nächste große Aktion ist das Heiler Naturbadfest am 30.05.2019, wer einen Erste-Hilfe-Schein benötigt, kann am nächsten Kurs am 30.03.2019 teilnehmen.

Fußballstadtmeisterschaft der Bergkamener Grundschulen

Die Bergkamener Grundschulen spielen am Donnerstag, 14. Februar, wieder ihren Stadtmeister im Hallenfußball aus, der dann die Stadt Bergkamen auf Kreisebene bei den Kreismeisterschaften vertreten wird.

Los geht es mit dem Turnier um 8.45 Uhr in der Friedrichsbergsporthalle in Bergkamen-Mitte, zu dem alle Bergkamener Grundschulen gemeldet haben.

In diesem Jahr finden keine Gruppenspiele statt, sondern es wird in dem Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Der geänderte Turniermodus bietet jeder Schule sechs zu bestreitende Spiele.

Das letzte Spiel bei dem Turnier wird um 12.45 Uhr angepfiffen, so dass gegen 13.00 Uhr mit der Siegerehrung zu rechnen ist.

Spielplan:

08:45	1	Jahnschule	–	Preinschule
08:57	2	Gerh.-Hauptm.Schule	–	Schillerschule
09:09	3	Overberger Schule	–	Pfalzschule
09:21	4	Preinschule	–	Kettelerschule
09:43	5	Schillerschule	–	Overberger Schule
09:55	6	Jahnschule	–	Kettelerschule
10:07	7	Overberger Schule	–	Gerh.-Hauptm.-Schule
10:19	8	Schillerschule	–	Pfalzschule
10:21	9	Kettelerschule	–	Gerh.-Hauptm.-Schule
10:33	10	Overberger Schule	–	Jahnschule
10:45	11	Pfalzschule	–	Preinschule
10:57	12	Kettelerschule	–	Schillerschule

11:09	13	Pfalzschule	–	Jahnschule
11:21	14	Preinschule	–	Schillerschule
11:33	15	Gerh.-Hauptm.Schule	–	Jahnschule
11:45	16	Overberger Schule	–	Preinschule
11:57	17	Pfalzschule	–	Kettelerschule
12:09	18	Jahnschule	–	Schillerschule
12:21	19	Gerh.-Hauptm.Schule	–	Preinschule
12:33	20	Kettelerschule	–	Overberger Schule
12:45	21	Gerh.-Hauptm.Schule	–	Pfalzschule

Wo Teamgeist großgeschrieben wird: Fußballfabrik von Ingo Anderbrügge kooperiert mit SuS Oberaden



Ingo Anderbrügge. Foto: Fußballfabrik

Beim Lieblingssport der Deutschen kommt es nicht nur auf Kondition und Technik an: Im Mannschaftssport zählen auch Werte wie Pünktlichkeit, Disziplin und Fairness – das weiß Ex-Bundesligaprofi und UEFA-Cup-Gewinner Ingo Anderbrügge und gründete 1997 unter dem Motto „Training. Lernen. Leben.“ die Fußballfabrik.

In Zusammenarbeit mit dem SuS Oberaden veranstaltet diese vom 12. bis zum 14. April 2019 für Kinder im Alter von 5 bis 15 Jahren ein Fußballcamp, bei dem Training, Seminare und vor allem jede Menge Spaß auf dem Programm stehen. Ob Dribbling, Torschuss und Passspiel in der Praxis oder gesunde Ernährung, Teamgeist, Fair Play, Umgang mit Mobbing und soziale Medien in der Theorie: Die erfahrenen und lizensierten Trainer der Fußballfabrik vermitteln an drei Tagen spielerisch und altersgerecht, worauf es im Fußball und neben dem Platz ankommt. Alle Fußballbegeisterten, ob Mitglied in einem Verein, Anfänger oder Fortgeschrittene, sind dabei willkommen.

Umfassendes Programm schult fürs Leben
In den täglich von 10 bis 16 Uhr und stattfindenden anspruchsvollen Einheiten feilen die Teilnehmer zusammen mit den Trainern nicht nur an ihren fußballerischen Fertigkeiten, sondern lernen auch fürs Leben. Denn die Fußballfabrik möchte die Kinder nicht nur für den Sport, sondern auch für Themen wie eine gesunde Ernährung und faires Verhalten begeistern. Verschiedene Wettbewerbe sorgen für zusätzliche Spannung und wecken den Ehrgeiz der Kinder. Ein gemeinsames, gesundes Mittagessen sorgt zwischendurch für die nötige Stärkung. Dieses ist durch die 115 Euro Kursgebühr ebenso abgedeckt wie alle Trainings- und Seminareinheiten, die Versorgung mit Wasser, eine Ausstattung mit Trikot und Ball vom Ausrüster PUMA, eine Trinkflasche von BWT sowie eine Medaille und eine Teilnehmerurkunde. Eine besondere Aktion bietet die Fußballfabrik in Kooperation mit Travelcheck: Für alle Anmeldungen, die in den laufenden sieben Tagen über fussballfabrik.startup-your-life.de getätigt werden, gibt es einen 100 Euro Reisegutschein.

Wann: 12. bis 14. April 2019
Wo: SuS Oberaden
Sugambrerstr. 1
59192 Bergkamen

Willy-Brandt-Gesamtschule bildet neue Übungsleiter für den Breitensport aus



Die frisch ausgebildeten Übungsleiter der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen.

Die Schülerinnen und Schüler des Sportleistungskurses der Jahrgangsstufe Q1 der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen haben an einer Ausbildung zum „Übungsleiter Breitensport“ teilgenommen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die C-Lizenz erworben und sind somit berechtigt, eigenständig und verantwortlich Gruppen in Vereinen, Schulen und anderen Institutionen zu leiten.

Das zweiwöchige Kompaktseminar stand unter der Leitung von Sportlehrer und Ausbilder Jörg Hageneier, der von seinen Kollegen Kerstin Vulpius, Bernward Fohlmeister, Daniel Meinhard und Ralf de Reuter tatkräftig unterstützt wurde. Die thematischen Schwerpunkte der Ausbildung, die sowohl theoretische als auch praktische Inhalte umfasst, richten sich nach den Vorgaben des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen. So waren u.a. die Organisation und Durchführung von Breitensportstunden, die unterschiedlichen Methoden zur Vermittlung von technischen und taktischen Fähigkeiten in Sportspielen, Aspekte der Trainingslehre und Sportmedizin verbindliche Themen. Zudem haben die Schülerinnen und Schüler

einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert.

Die Ausbildung haben erfolgreich abgeschlossen:
Erhan Baycan, Luca Blass, Julian Dreher, Dean Grahl, Hicran Gülten, Anthony Mertin, Marcel Miska, Oguz Özcan, Dominik Prange, David Reinhardt, Tim Rüger, Lisa Tschersich und Celina Vierhaus.

Wasserfreunde beim 37. Internationalen Dortmunder Schwimmfest: – Medaillien, Bestzeiten und eine frühzeitige Qualifikation für die NRW-Meisterschaften



Die erfolgreichen Wasserfreunde in Dortmund. Foto: Wasserfreunde TuRa Bergkamen.

Das 37. Dortmunder Schwimmfest International war mit Vereinen aus Luxemburg, der Ukraine und den Niederlanden nicht nur international gut besetzt, sondern mit insgesamt 2718 Starts eine Veranstaltung mit starker Konkurrenz für die 1. Mannschaft der Wasserfreunde TuRa Bergkamen.

Aber davon ließen sich die 11 Schwimmerinnen und Schwimmer nicht beirren und schwammen einen sehr erfolgreichen Wettkampf auf der Langbahn.

Von den insgesamt 49 Starts erzielten sie 29 persönliche Bestzeiten und gewannen 19 Medaillen.
Piet Weppler gewann eine Goldmedaillie über 50m Brust, 50m Schmetterling, 100m Brust und 400m Freistil. Mit einer Silbermedaille belohnt wurden seine Starts über 50m und 100m Freistil. Bei den 200m Lagen reichte es für Bronze.

Felix Wieczorek belohnte sich mit einem kompletten Satz: Gold für 200m Rücken, Silber für 200m Lagen und Bronze für 50m Freistil.

Marco Steube versilberte ebenfalls seine 200m Lagen und gewann Bronze über 50m Brust und 100m Schmetterling.

Lisa Weber gelang ein besonderer Erfolg. Sie gewann über die 50m Schmetterling nicht nur eine Silbermedaille, sondern sie qualifizierte sich mit einer Zeit von 00:31,81 frühzeitig für die NRW-Meisterschaften im Mai. Außerdem bekam sie noch eine Bronzemedaille für die 100m Brust.

Kevin-Noah Kaminski gewann eine Silbermedaille über die Ausdauerstrecke von 800m Kraul.

Saskia Nicolei gewann Silber über 100m Brust, freute sich aber auch über eine starke persönliche Bestzeit über 100m Kraul.

Ann-Kathrin Teeke gewann Silber über 400m Kraul und Maximilian Weiß Bronze über 100m Schmetterling.
Alexander Lehmann, Kim Loreen Ptasinski und Julian Noel Bracht vervollständigten die 1. Mannschaft und das sehr erfolgreiche Wochenende.

DLRG Bergkamen ermittelt Vereinsmeister



Foto: Sarah Schwittek

Am vergangenen Samstag standen die Vereinsmeisterschaften im Rettungsschwimmen bei der deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Ortsgruppe Bergkamen auf dem Programm. In den Altersklassen (AK) 5/6 bis Senioren haben insgesamt 30 Schwimmer und Schwimmerinnen teilgenommen. Es mussten nicht nur Hindernisse untertaucht werden, auch Rettungspuppen aus 1,8m Tiefe heraufgeholt und abgeschleppt werden. Bei den jüngeren Teilnehmern standen neben Rückenschwimmen auch Flossenschwimmen auf dem Programm.

In der AK 5/6 weiblich gewann Stina Holtsträter. Bei den Jungen landete Tom Schwittek auf dem ersten Platz. In der nächsten AK 7/8 gewann bei den Mädchen Lea Kortmann und bei den Jungen Raik Springer. Jeweils zwei Teilnehmer hatten die AK 9/10 weiblich und männlich. Bei den Mädchen setzte sich Merle Schelhoff vor Svea Marie Arenz und bei den Jungen Tino Hemesath vor Jan Schneider durch. In der AK 11/12 weiblich schwamm sich Melina Budde auf den ersten Platz. In der AK 11/12 männlich schwammen insgesamt vier Teilnehmer. Joel Kampmann landete vor Finn Matyssek auf dem dritten Platz.

Mahir Uyar erschwamm den zweiten und Moritz Struck den ersten Platz. Hannah Faerber schwamm auf den ersten Platz der AK 13/14 weiblich. In der AK 15/16 weiblich landete Vivien Kampmann auf den ersten Platz. In der AK 17/18 weiblich erkämpfte sich Lisa Weber den ersten Platz und setzte sich vor Sarah Grothaus (Platz 2) und Julia Faerber (Platz 3). Heidrun Exner schwamm auf Platz eins in der AK offen weiblich, Sarah Weber auf Platz 2 und Annika Tebbe landete auf den dritten Platz. Ebenfalls drei Teilnehmer hatte die AK offen männlich. Hier setzte sich Bastian Motto mit dem ersten Platz vor Maximilian Fülbeck (Platz 2) und Anton Oelschläger (Platz 3) durch. Bei der AK 25 männlich schwamm Felix Henter auf den ersten und Peter Elia auf den zweiten Platz. Niklas Rogge landete auf Platz eins der AK 30 männlich.

Zwischen den Läufen konnten sich die Sportlerinnen und Sportler sowie die Zuschauer mit Kaffee, Kuchen und Waffeln stärken.

Es war wieder ein gelungener Auftakt in das Jahr 2019 und die Ortsgruppe freut sich auch auf den anderen Veranstaltungen Interessierte begrüßen zu dürfen! Diesen Sonntag (10.02.19) geht es schon mit dem Jugendtag und der Mitgliederversammlung weiter.

---

21 Medaillen für die Wasserfreunde TuRa Bergkamen beim 5. Neujahrsschwimmfest

der Sport Union Annen in Witten



Die jungen TuRa-Wasserfreund freuen sich über ihre Erfolge in Witten. Foto: Karsten Kaminski

17 Schwimmerinnen und Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen nahmen erfolgreich am 5. Neujahrsschwimmfest der Sport Union Annen in Witten teil. Die Nachwuchsschwimmer und die Schwimmer der 2. Wettkampfmannschaft erschwammen sich 21 Medaillen und viele neue Bestzeiten.

Zu Beginn des kindgerechten ersten Abschnittes, für die Jahrgänge 2013-2012, holten sich Max Simon, Emirhan Ertem, Alex Khrushch und Lia Schröder in der 4x 25 m Freistilstaffel den 1. Platz und somit den Sieger-Pokal.
Das machte natürlich Mut für die Einzelwettkämpfe, denn für fast alle TuRaner war dies der erste Wettkampf.

In den Einzelwettkämpfen siegte Philipp ten Venne (Jahrg. 2013) in 25m Brust, 25m Kraul- Beine mit Brett und 25m Rücken

und holte sich gleich 3 Goldmedaillen.
Ertem Emirhan (Jahrg. 2012) bekam eine Bronzemedaille über 25m Brust überreicht. Und Schröder Lia (Jahrg 2012) gewann eine Bronzmedaille über 25m Kraul- Beine am Brett.

Nach den Einzelwettkämpfen folgte eine Pinnchen- Staffel, wo die Bergkamener Minis wieder nicht zu schlagen waren.

Der zweite Abschnitt für die Jahrgänge 2011-2010 über die 25m Distanz und die Jahrgänge 2009 und älter über die 50m Distanz startete wieder mit einem Staffelwettkampf, wo sich Lina-Julie Bracht, Thalia Simon, Lisa Marie Ebel,
Noah Mo Krause und Elias-Noel Kaminski sich den 3. Platz erschwammen .

In den Einzelwettkämpfen erschwamm sich Noah Mo Krause (Jahrg. 2008) eine Goldmedaille in 50m Rücken und eine Goldmedaille in 50m Brust. Elias- Noel Kaminski (Jahrg. 2009) gewann eine Goldmedaille über 50m Schmetterling, eine Silbermedaille über 50 m Freistil und eine Bronzemedaille über 50m Rücken. Lisa Marie Ebel (2006) bekam eine Goldmedaille über 50 m Rücken und jeweils eine Bronzemedaille über 50m Schmetterling und 50m Freistil überreicht. Mika Tom Krause (Jahrg.2011) durfte sich über eine Goldmedaille über 25m Freistil und eine Silbermedaille über 25 m Rücken freuen.

Yannick von der Heide (Jahrg. 2009) erkämpfte sich eine Silbermedaille über 50m Schmetterling und 50m Rücken.
Mila Fee Krause (Jahrg. 2011) bekam eine Silbermedaille über 25m Rücken und eine Bronzemedaille über 25m Freistil überreicht. Mika Rinne (Jahrg. 2011) freute sich über eine Silbermedaille über 25m Brust und Lina Flüß (Jahrg. 2011) über eine Bronzemedaille über 25 m Brust.

Die erfolgreiche Mannschaft komplettierten Lina- Julie Bracht, Lina Antonia Gruner und Thalia Simon mit vielen persönlichen Bestzeiten.

TuRaWasserfreunde starten zeitgleich bei zwei Wettkämpfen



Piet Weppler mit seinem Trainer Christian Flüß.

Foto: Karsten Kaminski

Für die Schwimmerinnen und Schwimmer der 1. Mannschaft von TuRa Bergkamen fanden jetzt gleich zwei Wettkämpfe parallel statt. Die überwiegende Anzahl der Wasserfreunde startete auf dem 1. Neujahrsmeeting in Bottrop und erschwamm sich dort insgesamt 17 Medaillen und 12 persönliche Bestzeiten.

Julian Noel Bracht hat sowohl für 50m als auch für 100m Brust eine Goldmedaille gewonnen. Außerdem durfte er sich noch über eine Bronzemedaille für 50m Freistil freuen. Marco Steube

siegte über 200m Schmetterling und bekam Gold. Eine Silbermedaille bekam er für 200m Lagen und mit zwei Bronzemedaillen für 50m und 100m Schmetterling machte er den Medaillensatz komplett. Saskia Nicloei siegte mit einer großartigen 200m Brustzeit und erhielt dafür eine Goldmedaille. Victoria Reimann gewann Gold für 200m Lagen und Silber für 100m Brust. Ann-Kathrin Teeke versilberte ihre 200m Freistil und bekam Bronze für 200m Rücken. Maximilian Weiß erhielt ebenfalls Silber für 200m Freistil und Kevin-Noah Kaminski erschwamm sich zwei Bronzemedaillen über 50m und 100m Freistil. Den insgesamt sehr erfolgreichen Wettkampf rundeten Kristina Jungkind, Kim Loree Ptasinski und ihr Trainer Oliver Sloboda, der selbst auch ins Wasser sprang, mit persönlichen Bestzeiten ab.

Zeitgleich startete Piet Weppler von den Wasserfreunden in Dortmund beim Südwestfälischen Schwimm-Mehrkampf der Jahrgänge 2009/2008. Dort musste er sich über bestimmte Disziplinen mit Schwimmern dieser Jahrgänge messen. Dazu gehörten 400m Freistil, 50m Brustbeine, 100m Brust, 200m Brust und 200m Lagen. Für die Einzelstrecken gab es keine Medaillen, sondern Punkte die am Ende zusammengezählt wurden. Piet wurde am Ende mit hauchdünnen 7 Punkten Rückstand auf den Sieger Zweiter im Südwestfälischen Schwimm-Mehrkampf und erhielt dafür die Silbermedaille. Sein Trainer Christian Flüß, der ihn das ganze Wochenende begleitete, war sehr zufrieden.

Neubau des Kombibads: CDU möchte keine

Grundsatzentscheidung bereits am 21. Februar

Bereits in der Ratssitzung am 21. Februar möchte laut Medienberichten Bürgermeister Roland Schäfer zu einer Grundsatzentscheidung zum geplanten Bau des neuen Kombibads am Häupenweg kommen. Doch hier will CDU-Fraktionschef Thomas Heinzel mächtig auf die Bremse treten.

Vorab werde dies Thema Tagesordnungspunkt in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschuss am 12. Februar behandelt, vermutet Heinzel. Doch bis jetzt gebe es dafür weder eine Einladung noch eine Vorlage. Einen Tag vorher tagt die CDU-Fraktion. Heinzel geht nicht davon aus, dass seine Fraktion innerhalb von 24. Stunden zu einem Umfassenden Meinungsbild kommen wird.

Völlig offen ist für ihn die geplante Ausstattung des Bads. Hier könnte man zum Beispiel darüber nachdenken, ob im Kombibad ein zweites Kursbecken benötigt wird, weil der Kreis Unna die Nutzungsmöglichkeiten seines Hallenbads in Heil eingeschränkt hat. Unklar sei, ob es tatsächlichen einen interessierten privaten Betreiber gibt und wer er ist.

Mit Sicherheit wollen die Christdemokraten auch noch einmal Rücksprache mit den Sportvereinen halten. Wahrscheinlich soll auch mit den Parteifreunden in Kamen, wo ebenfalls der Neubau eine Kombibads geplant ist, in dieser Frage Kontakt aufgenommen werden. Sinnvoll sei es auch, die Bürgerinnen und Bürger zu diesem Projekt zu befragen.

Nähere Einzelheiten zu diesem Neubauprojekt werde er vielleicht am kommenden Dienstag im Rahmen eines interfraktionellen Gesprächs bekommen. Fest steht aber für ihn, dass auf dieser Grundlage die CDU am 21. Februar sich bei der Abstimmung enthalten oder gar dagegen stimmen wird. Solch eine wichtige Entscheidung solle gut überlegt sein. Deshalb

sei es auch nicht schlimm, wenn sie erste im April fallen und das alte Wellenbad noch einmal eine Saison erleben sollte.